



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium
BA-Geschäftsstelle West
Herrn Sebastian Kriesel
Landsbergerstr. 486
81241 München

Datum: 27.11.2024

Schulmediation im Stadtbezirk 22 - Konzept und Finanzierung

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07032 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22- Aubing-Lochhausen-Langwied vom 18.09.2024

Sehr geehrter Herr Kriesel,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Vielen Dank für Ihren Antrag zur Weiterführung und Finanzierung der Mediation an verschiedenen Schulen im Stadtbezirk 22, insbesondere im Stadtteil Freiam. Das Sozialreferat hat Ihr Anliegen überprüft und kann Ihnen dazu Folgendes mitteilen. Das Sozialreferat steht im regen Austausch mit den Schulen im Stadtbezirk 22, dem Sozialbürgerhaus Pasing und den zuständigen Kolleg*innen des staatlichen Schulamts. Der hohe Bedarf an sozialpädagogischen Unterstützungsmaßnahmen für die Schulen, wie z. B. der Schulsozialarbeit oder dem Modell der Elternberatungsstellen an Grundschulen, wird gesehen und anerkannt.

Das Konzept der Mediation, wie es von Ihnen vorgeschlagen wird, ist Teil der pädagogischen Arbeit der Schulsozialarbeit sowie verschiedener gewaltpräventiver Konzepte, die durch das Stadtjugendamt bereits finanziell gefördert werden.

Mit Beschluss vom 20.09.2022 im Kinder- und Jugendhilfeausschuss gemeinsam mit dem Sozialausschuss wurden auf Antrag des Bezirksausschusses 22 mehrere Maßnahmen beschlossen, um den Bedarfen im Stadtviertel zu begegnen.

Unter anderem wurde auch die Erweiterung der gewaltpräventiven Projekte beschlossen, um die Mediation auszuweiten.

Um Doppelstrukturen mit unterschiedlichen Akteuren an einem Schulstandort zu vermeiden, setzen wir deshalb auf die Ausweitung und den Ausbau der bewährten Konzepte, insofern es die Haushaltslage zulässt.

Da die Grund- und Mittelschulen mit dem Ausbau der Schulsozialarbeit und der Jugendarbeit an Schulen in der Vergangenheit bereits sehr gut ausgestattet wurden, wird derzeit der Ausbau der Schulsozialarbeit an Realschulen und Gymnasien geprüft und in den oben genannten Gremien beraten.

Ich hoffe, dass mit dieser Zielsetzung auch in den weiterführenden Schulen eine Basis für vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit geschaffen wird, die somit Ihrem Anliegen gerecht wird.

Der Antrag Nr.20-26 / B07032 des Bezirksausschusses der Fraktion der SPD im Stadtbezirk 22 vom 19.09.2024 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin